

Teilungsgenehmigungssatzung

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I 1992, S. 534), geändert durch Gesetz vom 17.10.1996 (GVBl. I S. 456) und des § 19 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bürstadt am 11.02.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung der Genehmigungspflicht

1. Für den Geltungsbereich der Bebauungspläne:

1. Bebauungsplan der Stadt Bürstadt Nr. 1 im Ortsteil Bobstadt, „Die Stiegelgewann und Im Biereck“
2. Bebauungsplan der Stadt Bürstadt Nr. 2 im Ortsteil Bobstadt, „In der Hainlache und in der Weglänggewann“
3. Bebauungsplan der Stadt Bürstadt Nr. 4 im Ortsteil Bobstadt, „Die Chausseeallmenden“
4. Bebauungsplan der Stadt Bürstadt Nr. 6 im Ortsteil Bobstadt, „In den weißen Aspen“
5. Bebauungsplan der Stadt Bürstadt Nr. 14 in Bürstadt, „Industriegebiet Nord-Ost“
6. Bebauungsplan der Stadt Bürstadt Nr. 14a in Bürstadt, „Industriegebiet Ost, II. Bauabschnitt, Flur 26“
7. Bebauungsplan der Stadt Bürstadt Nr. 15 in Bürstadt, „Im Lächner“

wird gemäß § 19 Abs. 1 Baugesetzbuch bestimmt, daß die Teilung eines Grundstücks zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung bedarf.

2. Die Genehmigung erfolgt nach § 19 Abs. 3 BauGB.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Teilungsgenehmigungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bürstadt, den 16.02.1998

Der Magistrat
der Stadt Bürstadt

Haag
Bürgermeister